

Grün in der Stadt – Chancen für Stadt- und Freiraumplanung

Beschleunigte Urbanisierung, Nachverdichtung und belastete Haushaltsbudgets erhöhen zunehmend den Druck auf das städtische Grün und unsere Freiräume. Gleichzeitig kommen neue gesellschaftliche Aufgaben auf die Kommunen zu: bezahlbarer Wohnraum soll geschaffen, die Mobilitätswende angegangen werden. Dies alles klimaneutral und integrativ.

Das urbane Grün gewinnt in diesem Kontext an Bedeutung. Es soll die Klimaanpassung ermöglichen, die biologische Vielfalt und den Biotopverbund sichern, Hochwasserspitzen aufnehmen, vor allem aber den Menschen in einer zunehmend beschleunigten Zeit und spannungsreichen Gesellschaft Raum zur Rekreation, zum Verweilen und zum aktiv sein bieten. Die grüne Infrastruktur muss die Stadt zukunftsfähig und für ihre Bewohner und Nutzer lebenswert machen.

Die Ansprüche an das urbane Grün und die städtischen Freiräume sind höher denn je. In der Stadt der Zukunft ist urbanes Grün unverzichtbar. Das Bundesministerium BMUB nahm sich 2015 mit der Veröffentlichung des Grünbuchs Stadtgrün „Grün in der Stadt Für eine lebenswerte Zukunft“ der Sicherung des urbanen Grüns an und arbeitet unter Beteiligung der Öffentlichkeit und Verbände an der Erstellung des hierauf aufbauenden Weißbuchs Stadtgrün. Im Weißbuch werden Wege zur besseren rechtlichen Sicherung grüner Infrastruktur, zu Richtwerten, Leitlinien und Förderangeboten aufgezeigt.

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Baden-Württemberg BDLA unterstützt zusammen mit seinen Kooperationspartnern SRL Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung Regionalgruppe Baden-Württemberg und der Gartenamtsleiterkonferenz GALK mit der diesjährigen Tagung Landschaft + Planung den aktuellen Weißbuchprozess. Fachleute aus Ministerien, Verwaltungen und Planungsbüros thematisieren rechtliche Neuerungen, Handlungsoptionen, interdisziplinär erprobte Planungsansätze und Best practice-Beispiele. Gemeinsam werden Wege zur Stärkung und nachhaltigen Sicherung von Stadtraum und urbanem Grün diskutiert.

Veranstaltungsort

freiRaum Stuttgart
Güterstraße 4, 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

Lage- und Anfahrtsinformationen:
www.freiraum-in-stuttgart.de
(Einfahrt nur über Frachtstraße)

In Kooperation mit



Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung
SRL Regionalgruppe Baden-Württemberg



und Gartenamtsleiterkonferenz GALK

Die Tagung wird durchgeführt mit
freundlicher Unterstützung von



BIRCO GmbH Baden-Baden



Bruns-Pflanzen-Export GmbH & Co. KG
Bad Zwischenahn

Veranstalter



Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla
Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Dinkelstr. 40, 70599 Stuttgart
Tel.: 0711 240792, Fax: 0711 241139
bw@bdla.de, www.bw.bdla.de



Landschaft + Planung 2016

Grün in der Stadt – Chancen für Stadt- und Freiraumplanung

15. November 2016
bdla-Tagung in Stuttgart



Dienstag, 15.11.2016

9.15 Uhr
Einlass

9.45 Uhr
Begrüßung und Einführung
Bernadette Siemensmeyer
Stellvertretende Vorsitzende bdla Baden-Württemberg e. V.

10.00–11.00 Uhr
Das Weißbuch ‚Grün in der Stadt‘ – Chancen für die Stadt- und Freiraumplanung
Der Weißbuchprozess – Inhalte und Umsetzungsstrategien
Prof. Dr. Hagen Eyink, Referatsleiter Grün in der Stadt
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin

11.00–11.45 Uhr
Die zukunftsfähige Stadt – grüne Infrastruktur
Neue Anforderungen an Umfang und Qualität von Grünflächen
Dipl.-Ing. Till Rehwaldt, Präsident des Bundes
Deutscher Landschaftsarchitekten, Dresden

11.45–12.30 Uhr
Tragen Landschafts- und Grünordnungsplan zu mehr Grün in der Stadt bei?
Ein Überblick aus Baden-Württemberg
Ministerialrat Marcus Lämmle,
Leiter Referat 64 Naturschutz und Landschaftsplanung,
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg, Stuttgart

12.30–12.45 Uhr
Diskussion

12.45–13.30 Uhr
Mittagsimbiss

13.30–14.15 Uhr
Freiraum macht Stadt
Bedeutung des Öffentlichen Grüns für eine lebendige Stadt
Dipl.-Ing. Friedhelm Terfrüchte, Landschaftsarchitekt
AKNW/bdla/DASL, Essen

14.15–15.00 Uhr
Strategische Grünplanung in der Kommune
Freiflächenentwicklung, Klimaanpassung, Grünleitplan und Co – vorausschauende Freiraumplanung am Beispiel der Stadt Ludwigsburg
Dipl.-Ing.(FH) Nicole Preußner, Fachbereich Tiefbau und Grünflächen, Stabstelle Strategische Entwicklung „Grün in der Stadt“, Ludwigsburg, Sprecherin Gartenamtsleiterkonferenz GALK Baden-Württemberg

15.00–15.15 Uhr
Diskussion

15.15–16.00 Uhr
Grün in der Stadt – der Frankfurter Weg
Strategie und Planung von Grün in einer Metropole
Stephan Heldmann, Leiter Grünflächenamt Stadt Frankfurt
Vizepräsident Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz GALK

16.00–17.00 Uhr
Kopenhagen, Wien, europäische Metropolen: Freiräume für lebendige und gesunde Städte
Wie gehen es die Nachbarn an?
Dipl.-Ing. M.Arch Lisa Müller, Gehl architects, Kopenhagen

17.00–17.30 Uhr
Diskussion, Zusammenfassung und Ausblick

Moderation
Bernadette Siemensmeyer, Landschaftsarchitektin
bdla, SRL
365° freiraum + umwelt, Überlingen

Konzeption
Christof Helbig, Edith Schütze, Bernadette Siemensmeyer

Tagungspauschale

Regulär	200,00 Euro
Sonderpreis Mitglieder bdla, SRL oder GALK*	130,00 Euro
bdla-Junioren	50,00 Euro

* Mitarbeiter aus Büros, deren Inhaber im bdla Mitglied ist/sind, zahlen den Mitgliedsbeitrag.
In den Tagungspauschalen sind die Teilnehmergebühr, Tagungsunterlagen und Imbiss enthalten.

Stornobedingungen
Für Anmeldungen, die nicht bis zum 7.11.2016 zurück gezogen werden, werden die Kosten voll berechnet. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich. Bei einer zu geringen Teilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor, die Tagung abzusagen.

Anmeldeschluss
Montag, 7. November 2016

Anmeldung
Wir bitten um Anmeldung im Internet:
www.bdla.de/landschaft-planung2016
Sie erhalten die Anmeldebestätigung nebst Rechnung per E-Mail.

Fortbildung
Die Anerkennung der Tagung als Fortbildung für Mitglieder und AiP der Architektenkammer Baden-Württemberg ist angefragt.